St. Sebastianus
Schützenbruderschaft Hemmerden
von 1349 e.V.

Schützenfestzeit in den Coronajahren in Hemmerden

Ja sicher schlafen **Ihre Kinder** – was sollten sie sonst machen?

Auch Ihre Kinder haben bestimmt viele großartige Ideen. Unsere erfahrenen Mitarbeiter kennen bereits einige davon und haben deshalb den PFIFFIKUS Kinderschutz entwickelt. Der bietet Ihnen in jeder Situation die Sicherheit, die Ihre lieben Kleinen brauchen.

Generalagentur Troll / Meiß
Pfannenstraße 62
41516 Grevenbroich
Telefon 02182 3332
Fax 02182 17271
Mobil 0172 2926765
yvonne.troll@signal-iduna.net

SIGNAL IDUNA
gut zu wissen

„Schützen beschützen“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Eigentlich müssten Sie unsere Festschrift 2021 in den Händen halten, die Ihnen einen Überblick über unser geliebtes Fest böte. Bereits zum zweiten Mal findet unser Fest allerdings pandemiebedingt nicht statt, sodass wir uns entschlossen haben, Ihnen mit diesem Heftchen zumindest etwas Kurzweil zu verschaffen.

Unsere Bruderschaft wurde im Jahr 1349 gegründet, einem Pestjahr. Enorme Todeszahlen kennzeichneten diese historische Pandemie, deren Ursache die Leute nicht kannten und deren Verlauf sie nicht vorhersagen konnten.

Zutiefst verängstigt und verunsichert gründete man Bruderschaften zum Schutz von Kirche, Dorf und Gemeinde. Es ist also seit jeher Aufgabe von uns Schützen, unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger zu beschützen. So liegt es auch in unserer Verantwortung, das bunte Treiben auf der Straße und im Zelt auszusetzen, wenn unser aller Schutz dies verlangt.

Wir Schützenbruderschaftler haben den Gemeinschaftssinn also quasi einprogrammiert. Unsere Mitglieder wurden in Zeiten von Corona stets dazu aufgerufen, ihren Mitmenschen wie eben möglich zur Seite zu stehen, z.B. durch Hilfe bei Impfterminen u.ä.. Scheuen Sie sich im Umkehrschluss also auch nicht ihre Schützennachbarn dahingehend anzusprechen.

Im Gegensatz zu unseren Gründungsvätern erleben wir eine Seuche, deren virale Ursache wir kennen. Wir wissen, wie wir uns schützen können und waren kurzfristig in der Lage Impfstoffe zu entwickeln.

Dennoch hat Corona Opfer gefordert, auch in unserem Dorf, und manche gesundheitlichen Folgen sind noch nicht absehbar.

Lassen Sie uns also gemeinsam weiter für den Schutz aller arbeiten, damit wir einer besseren Zukunft entgegenschauen.

Wir wünschen Ihnen alles Gute, bleiben Sie gesund,

Ihre St. Sebastianus Schützenbruderschaft Hemmerden von 1349 e.V.

„Und jährlich grüßt das Murmeltier“

**In diesen Jahren erleben wir Majestäten,
die in einer Warteschleife gefangen sind**

Als Sebastian Herten am Fronleichnamstag 2019 den entscheidenden Schuss abgab, der den Königsvogel auf dem Kirmesplatz zu Fall brachte, war die Welt noch in Ordnung. Der im IT-Bereich tätige Leutnant des Grenadierzugs „Frisch Auf“ nahm seine Frau Melanie in die Arme, die Töchter Lisa und Anna waren auch sofort zur Stelle.

Freudig nahmen sie die Aufgabe an, als Königspaar 2020 Hemmerden zu repräsentieren.

Der zukünftige Königszug „Frisch Auf“ bereitete sich auf das Jahr mit seinen Majestäten vor, einschließlich der Durchführung des großen Vogelschusses 2020.

Ein Jahr später war die Situation allerdings eklatant anders. Deutschland hatte bereits den ersten „Lockdown“ hinter sich, Corona hält seitdem die Welt fest im Griff.

So ungewohnt diese Situation war, war man doch voll der Hoffnung, dass es sich um eine Verschiebung um ein Jahr handeln würde, die Vorbereitungen wären für 2021 zu treffen. Aber „jährlich grüßt das Murmeltier“: Das Jahr 2021 wartete mit derselben Problematik auf.

So befinden sich Basti und Melanie quasi in einer Warteschleife, auch „Frisch Auf“ harrt der Dinge, die da kommen. Der Zug nimmt dies mit Gelassenheit, die Mitglieder sind im Königspiel erfahren, bereits drei Königspaare gingen aus der Zuggemeinschaft hervor, unter anderem die Eltern unseres derzeitigen Königs.

Dieser, eben König André Mausberg, befindet sich mit seiner Königin Lisa Peters ebenfalls in dem merkwürdigen Zwischenzustand.

Ein herrliches Dreivierteljahr haben Königspaar und Königszug alles gegeben, nach dem perfekt laufenden, freudig angenommenen Vogelschuss zeigte der „Vorne Weg“ seine Gastfreundschaft auch in der stattlichen Residenz „Am langen Morgen“.

In großer Zahl nahmen sie mit dem Königspaar die Besuchstermine bei unseren befreundeten Vereinen wahr und Königin Lisa konnte sich schon auf „ihren“ Bundesköniginnentag in Grefrath freuen, als das Schützenleben zum Halt kam.

Nun ist der Bundesköniginnentag für 2022 angesetzt und alle sind zuversicht-lich, dass André und Lisa ihr „dreijähriges Königsjahr“ fulminant beenden können.

Die Fotos zeigen die begeisterten Damen und Herren des Grenadierzugs „Frisch Auf“ sowie das Königspaar am Schützen-festmontag und den Königszug vor der Residenz, alles im Jahre 2019.

theis/mundt

Kraftfahrzeug GmbH

Gewerbegebiet Hemmerden
Daimlerstr. 18 - 41516 Grevenbroich
02182 3575 - www.theis-mundt.de

TYPENOFFENE PKW UND MOTORRAD WERKSTATT

- Inspektionen + Reparaturen
- Reifen-Service (Verkauf + Montage)
- Elektronische Fahrzeugdiagnose
- HU / AU + Eintragungen
- Karosserie-Instandsetzung nach Unfall
- Klimaanlagen-Service
- Achsvermessungen
- Motorradverkauf (neu + gebraucht)
- Zylinderköpfe planen

Gut, schnell und günstig!

Wir wünschen allen Schützen und Besuchern ein SCHÖNES SCHÜTZENFEST!

KTM VERTRAGSHÄNDLER
HONDA-SERVICE

Ferdi Conen

Meisterbetrieb

Heizung
Sanitär
Klima

Kirchplatz 8
41516 Grevenbroich-Hemmerden

Telefon: **02182 - 10 006**
Email: **conenhsk@hotmail.com**

Unsere Jubilare des Jahres 2020

Gleich vier Schützen sind 60 Jahre Mitglieder der Bruderschaft

Hans Förster

Hans‘ Schützenvita ist eng mit dem Jägerzug „St. Hubertus“ verknüpft, in dem er seit seinem Bruderschaftseintritt jahrzehntelang die verschiedensten Ämter ausfüllte.

Einer Vielzahl von Leuten ist er aber mit Sicherheit durch seine Zelte bekannt, die er ebenfalls jahrzehntelang in der Region verlieh und nicht nur manchen Polterabend etc., sondern auch unseren heimischen Vogelschuss damit zu unvergesslichen Festen machte.

Hans, der für sein großes Engagement mit dem Silbernen Verdienstkreuz, dem Hohen Bruderschaftsorden und zuletzt 2007 dem Sebastianus-Ehrenkreuz ausgezeichnet wurde, bleibt der Bruderschaft als passives Mitglied treu, nimmt aber am aktiven Geschehen u.a. durch die „Leeve Jonge“ seines Enkels Kevin Vieten und die traditionellen Besuche des TC Elsen-Fürth teil.

Auf dem Foto oben aus den 60er Jahren ist er in der Fahnengruppe von uns aus gesehen rechts zu sehen.

Hubert Granderath

Neben der Treue zur Bruderschaft als passives Mitglied ist Hubert vielen Hemmerdern vor allem auch durch sein Engagement im Tennisclub bekannt, das er auch schon jahrzehntelang zeigt und sich dazu aus der „Hemmerder Altstadtstraße“ quer durchs Dorf zur Buscher Straße begibt.

Dieter Steinwartz

Mit 60 Jahren im Jägerzug „Germania“ ist Dieter eines der zwei Germanen-Urgesteine, die 2020 ihr Jubiläum hatten. Der vierfache Zugkönig ist vielen Leuten dadurch vor Augen, dass er stolze 46 Jahre Fahnenoffizier seiner Zuggemeinschaft war.

Für seinen Einsatz in Zug und Bruderschaft wurde Dieter 1994 mit dem Silbernen Verdienstkreuz ausgezeichnet. Mittlerweile betrachtet er das Geschehen von außen, bleibt aber in seinem Zug stets präsent.

Hans Schrammen

Der zweite Germane im Bunde ist Hans Schrammen, auch er ist 60 Jahre Mitglied des letzten Jägerzugs. Zunächst in verschiedenen Positionen seinem Zug dienend, war er fast eineinhalb Jahrzehnte verlässlicher Spieß der Germania.

Auch Hans ist für sein Engagement ausgezeichnet worden, nach dem Silbernen Verdienstkreuz 1996 zuletzt 2002 mit dem Hohen Bruderschaftsorden.

Auch in gesundheitlich schwieriger Zeit lässt er es sich nicht nehmen sich die Paraden anzuschauen, wie oben zu sehen ist.

HUNDESCHULE WEINERT

„In de Dell“

- Anerkannter Sachverständiger gem. Landeshundegesetz NRW
  - Sachkundenachweis
  - Leinen- und Maulkorbbefreiung
- Ausbildungserlaubnis nach dem TSchG § 11
- Welpenspielgruppe
- Begleithundeausbildung
- Problemhunde

... so individuell wie Sie und Ihr Hund

Hundeschule Weinert „In de Dell“, Landstr. 16a, 41516 Grevenbroich
Tel.: 02182/18190, Mobil: 0179/2178053
E-Mail: info@hundeschule-weinert.de, www.hundeschule-weinert.de

Krüschi's Nähwerkstatt

Änderungen • Reparaturen Neuanfertigungen

Ilona Krusch-Schiffer
Kästnerstraße 2 – 41516 Grevenbroich
Tel.: 0176/57882697 – ikks@web.de

Wenn ein Geldinstitut nicht nur Vermögen aufbaut, sondern auch die heimische Region fördert.

Wir engagieren uns in vielfältiger Art und Weise für den Rhein-Kreis Neuss.

Sparkasse Neuss

sparkasse-neuss.de

Geburtstagszüge

In jedem der ausgefallenen Jahre hatte ein Zug einen runden Geburtstag. Im Jahr 2020 war dies der Grenadierzug „Sood-Jungs“, der auf 30 Jahre zurückschauen konnte.

Im November 1990 gegründet machte er sich rasch einen Namen durch sein Engagement, was z.B. die Mitreisen zu Bezirks-, Bundesveranstaltungen oder befreundeten Vereinen anging. Seit dem Jahr 2000 waren die „Sood-Jungs“ als erfolgreiche Fackelbauer aktiv.

Im Laufe der Folgejahre stellten sie fünf Vorstandsmitglieder und konnten im Jahr 2016 mit Daniel und Nadine Jolller ein fulminantes Königsjahr erleben.

Zurzeit haben die „Sood-Jungs“ neun aktive Mitglieder.

Unsere Jubilare 2020

Goldjubilare

Karl-Heinz Aretz, Altstädter Jägerzug

Der ehemalige Leutnant und Oberleutnant der „Altstadt“ begann seine Schützenkarriere in Garzweiler, wonach auch sein bekannter Hof benannt ist. Karl-Heinz, der auch durch sein Karnevalsengagement bekannt ist, ist Träger des Silbernen Verdienstkreuzes.

Hans Winand Coenen, Jgz. „Immer Jung“

Unser ehemaliger Oberst und Grenadiermajor sowie zweiter Geschäftsführer repräsentierte 1996 mit seiner Frau Liesel die Bruderschaft als Königspaar. Sogar den Bezirkskönigstitel konnte er damals erreichen. Winand, dessen Schützenleben in Belmen begann, ist Träger des Silbernen Verdienstkreuzes.

Josef Compes, passiv

Josef, der mittlerweile in den Passivenstatus gewechselt ist, begann im Jägerzug „St. Hubertus“, dem er als Hauptmann voranging. Später wechselte er in den Grenadierzug „Frisch Auf“, der Zuggemeinschaft gehört er weiterhin an. Auch Josef wurde mit dem Silbernen Verdienstkreuz geehrt.

Herbert Drube, Altstädter Jägerzug

Der ehemalige Fähnrich des Altstädter Jägerzugs trug 30 Jahre lang die Fahne seines Vereins und war und ist auch sonst in seinem Zug vielfältig engagiert und wurde dafür mit dem Silbernen Verdienstkreuz geehrt. Zwei Jahre lang sprang er außerdem als Jägeradjutant ein.

Josef Faßbender

Josefs Schützenzug war der Jägerzug „Edelweiß“, der mittlerweile leider nicht mehr existiert. Als Gründungsmitglied war er zum Beispiel als Spieß tätig.

Johannes Helmut Leineweber, Altstäder Jägerzug

Helmut ist ein weiterer Goldjubilar aus den Reihen der „Altstädter“. Neben seinem jahrzehntelangen Einsatz im Zug war er auch im Vorstand als Jägeradjutant und 1995 und 96 als Jägermajor in Vertretung für Bert Hurtz tätig. Helmut ist seit 2007 Träger des Silbernen Verdienstkreuzes.

Wolfgang Nass, passiv

Ach Wolfgang war Mitglied und Mitgründer des Jägerzugs „Edelweiß“, der 1970 aus der Taufe gehoben wurde. Zuletzt war Wolfgang Leutnant der Zuggemeinschaft.

Andreas Schiffer, Altstädter Jägerzug

Der Hauptmann des Altstädter Jägerzugs feierte 2020 sein silbernes Jubiläum in diesem Amt. In einem Jahr durfte er sich im Zug aus erfreulichem Grund vertreten lassen: Mit Königin Christel feierte er 2012 sein Königsjahr. Andreas, der vormals auch Oberleutnant seiner Zuggemeinschaft war, wurde für seinen vielfältigen Einsatz, man denke zum Beispiel an seine Zeiten als Oberstadjutant, die Tätigkeit im Kirchenvorstand oder der Fußwallfahrt, mit dem Silbernen Verdienstkreuz und dem Hohen Bruderschaftsorden ausgezeichnet.

Peter Wiefels, passiv

Mit Peter Wiefels haben wir den dritten ehemaligen Jäger aus der Anfangszeit des „Edelweiß“ in der Runde der Goldjubilare. Gut eineinhalb Jahrzehnte war er aktiv im Jägerzug tätig und bleibt seitdem der Bruderschaft als passives Mitglied treu.

Paul Winkelmann, Jgz. „Scheiben-Schützen“

Mehr als ein Jahrzehnt war Paul unser Oberst, acht Jahre lang der zweite Vorsitzende sowie wiederum mehr als ein Jahrzehnt noch im Bezirksvorstand. Ein tatenreiches Schützenleben, das Paul, der wie vor seiner Bruderschaftsvorstandstätigkeit Hauptmann seiner „Scheiben-Schützen“ ist, 1994 mit dem Königsjahr mit seiner Königin Doris krönte. Paul wurde mit dem Silbernen Verdienstkreuz und 1999 mit dem Hohen Bruderschaftsorden ausgezeichnet.

40 Jahre

Norbert Kewitsch, Lützower Jägerzug

Josef Koch, Jgz. „Blüh Auf“

Klaus Krämer, passiv

Udo Kuhn, Jgz. „Scheibenschützen“

Norbert Pötzsch, Grzg. „Regimentsfahnengruppe“

Peter Ritz, Jgz. „Blüh Auf“

Peter van Reimersdahl,
Grzg. „Regimentsfahnengruppe“

Manfred Schumacher, passiv

Karl-Heinz Zubrod, passiv

25 Jahre—Silberjubilare

Daniel Joller, Grzg. „Sood-Jungs“

Gerwin Schlegel, Jgz. „Schwarze Schar“

Torsten Urban, Grzg. „Sood-Jungs“

OBSTVERKAUF

Schloss Dyck

OBSTPLANTAGEN KALLEN

Schloss Dyck
41363 Jüchen

Öffnungszeiten
01. Nov. - 31. März:
09⁰⁰-18⁰⁰ Uhr
01. April - 31. Okt.:
09⁰⁰-19⁰⁰ Uhr
Sa. & So. geöffnet!

kallen-obst.de

Schrott- und Metallhandel

Willi Jenner und Susanne Jenner

Am Rittergut 11a
41515 Grevenbroich
Telefon 02181 7839319
Telefax 02181 7839317
Mobil 0160 7922603
0175 5201489
jenner-schrotthandel@gmx.de

Schrottabbrüche und Entrümpelungen
Mini-Container von 1,5m3 - 5m3
Ankauf von NE, Buntmetall und Eisenschrott

Montag - Donnerstag
09.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Freitag
09.00 - 17.00 Uhr

Samstag
09.00 - 13.30 Uhr

Was passiert an Schützenfest?

Gerne würden wir Sie an dieser Stelle über ein Programm informieren, welches wir am Schützenfesttermin durchführen wollen. Wir werden, vergleichbar zum letzten Jahr, Wege finden, die Verstorbenen zu ehren und es wird auch die Möglichkeit einer Messfeier geben.

Da wir aber die pandemische Entwicklung im Auge halten müssen, können wir zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Schrift leider keine konkreten Abläufe benennen, wir informieren Sie über Aushänge, die Homepage und unsere Social-Media-Kanäle.

Über ein halbes Jahrhundert Fähnriche

Nein, erblich sind Ämter in der Bruderschaft prinzipiell nicht, sie ist von der Anlage her zutiefst demokratisch und deshalb haben auch die Züge Wahlämter. Dennoch könnte man im Fall der Altstadt-Fahnenträger den Verdacht haben.

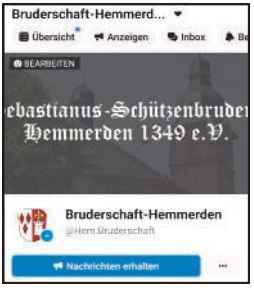
In dritter Generation trug die Familie Drube die Fahne bis Michael, der in Nachfolge von Vater Herbert und Großvater Hermann das Amt übernommen hatte, 2019 im Vorstand benötig wurde und damit fast 60 Jahre Familientradition vollendete.

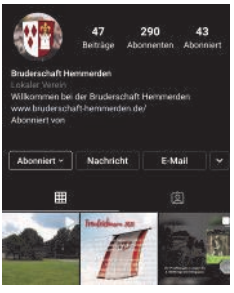
Besuchen Sie uns auch hier!

www.bruderschaft-hemmerden.de

Instagram: bruderschafthemmerden

Facebook: Bruderschaft-Hemmerden





Böllern in Hemmerden

Eine jahrhundertealte Tradition mit einzigartigen Sonderrechten im Stadtgebiet von Grevenbroich

Woher stammt diese Tradition?

Böllerschießen, bairisch-österreichisch auch Prangerschießen, ist eine Tradition, bei der an besonderen Festen und Ereignissen mit speziellen Böllergeräten und Schwarzpulver mindestens ein Knall erzeugt wird. Die Schützen nennt man Böllerschützen oder Prangerschützen. Sie sind oft als eigene Vereine organisiert, oder als Abteilung in einem Schützenverein oder Brauchtumspflegeverein integriert. Die Schützen treten meist in Tracht oder historischen Uniformen auf.

Das Böllerschießen findet an besonderen Festtagen statt, „um böse Geister zu vertreiben und die anstehende Zeit mit guten Vorzeichen zu beginnen“. Zum anderen wird teilweise auch bei Schützenfesten und bei Beerdigungen von Kriegsveteranen und langjährigen Vereinsmitgliedern in Schützen- und Veteranenvereinen geschossen, sowie Ehrensalut für hohe Gäste bei Veranstaltungen.

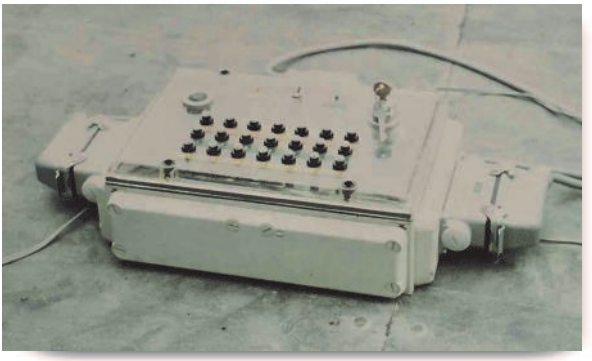
Auch zum sakramentalen Segen bei Kirchweihfesten, an den Außenaltären bei Prozessionen zu Fronleichnam oder einer Hagelprozession ist das Böllern üblich.

Die Geschichte des Böllerschießens lässt sich bis in das 14./15. Jahrhundert zurückverfolgen, wenngleich belegte Chroniken rar sind. (Quelle: Wikipedia)

Es ist aufgezeichnet, dass in Hemmerden bereits seit 1564 zum Schützenfest und an Fronleichnam geböllert wurde. Die Bruderschaft besaß damals schon eine große Anzahl an Böllern, den heute noch sogenannten „Katzeköpp“.

Bereits im Jahre 1874 wurde dem Jägerzug „Germania“ vom Vorstand nahegelegt, die Verantwortung für das Böllern in die Zuggemeinschaft fest zu übernehmen, wo sie auch bis heute noch liegt. Nachdem viele Jahre lang Aloys Seekircher die Verantwortung trug, liegt sie nun schon seit einigen Jahren in den bewährten Händen von Jürgen Wolf, Paul Düren und Uwe Mertens.

Da beim Böllern echtes Schwarzpulver verwendet wird, sind die Sicherheitsmaßnahmen und behördlichen Auflagen, was die Lagerung und die Verwendung des Sprengstoffes angeht, entsprechend hoch. So haben die ausführenden Personen z.B. die Schieß- und Sprengmeisterprüfung ablegen müssen, um offiziell böllern zu dürfen. Auch die aktuell 22 vorhandenen „Katzeköpp“, die ein Gesamtgewicht von weit über 700 kg auf die Waage bringen, müssen regelmäßig aufwändig und kostenintensiv von einem Spezial-Unternehmen überprüft werden, um die Verlängerung der Nutzungserlaubnis zu erhalten. In den vergangenen Jahrzehnten mussten deshalb regelmäßig Kanonen ausgetauscht werden.



Die zwischenzeitliche Anschaffung der elektrischen Zündanlage erhöhte nicht nur die Sicherheit durch die deshalb mögliche Fernzündung der Kanonen, sondern sie ermöglichte dadurch auch die Zündung der einzelnen Kanonen im Takt der Musik bei der Parade an Schützenfest, wodurch das „Böllern in Hemmerden" auch weit über die Dorfgrenzen hinaus bekannt wurde. Auch viele erstaunte Ehrengäste der Hemmerder Paraden (Weihbischöfe, Bundesminister, Diözesanvorstände) haben es sich regelmäßig nicht nehmen lassen, die Zündanlage mindestens zu begutachten, teilweise aber auch (mit Unterstützung der Sprengmeister) selber abzufeuern.

Warum böllert die Bruderschaft an „Schützenfest" in den Corona-Jahren 2020 / 2021, auch wenn keine öffentlichen Veranstaltungen stattfinden???

In Hemmerden wird an vielen Terminen geböllert. Zum Beispiel an Fronleichnam wenn der Königsvogel fällt, an Schützenfest zur Krönung, zu den Paraden oder auch zur Schützen-Messe am Sonntagmorgen.

Aber auch das Wecken am Sonntagfrüh um 6 Uhr gehört seit vielen Jahrzehnten in Hemmerden zum Schützenfest als feste Tradition dazu. Schon auf einem alten Hemmerder Schützenfest-Plakat aus dem Jahre 1909 wird die „Réveille" (zu deutsch: das Aufwachen / Wecken) für Sonntagmorgen um 6 Uhr angekündigt.

Nur dieser alten Tradition haben wir es zu verdanken, dass wir in Hemmerden noch bis heute an Schützenfest frühmorgens um 6 Uhr wecken dürfen, womit wir im gesamten Stadtgebiet auch ein Alleinstellungsmerkmal unter allen 22 Kirmesgesellschaften und Bruderschaften haben.

Diese Sonderstellung für Hemmerden ist sogar in der „Böllerverordnung der Stadt Grevenbroich vom 30.03.2004“ festgehalten. Hier heißt es:

§1 Persönlicher, örtlicher, sachlicher und zeitlicher Geltungsbereich

(3) Das Böllern ist nur in der Zeit von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr, in der Zeit vom 15.04. bis 30.09. eines Jahres bis längstens 22:00 Uhr zulässig. In der Ortschaft Hemmerden, wo traditionell an Schützenfestsonntagen vor 08:00 Uhr geböllert wird, bleibt dieses so lange gestattet, wie diese Tradition tatsächlich ununterbrochen fortgeführt wird. Der Schutz der Nachtruhe bleibt unberührt.

Damit wir also in Zukunft - nach Ende der Corona-Pandemie - auf Schützenfest auch weiterhin traditionell Sonntag morgens um 6 Uhr böllern dürfen, um „böse Geister zu vertreiben und die anstehende Zeit mit guten Vorzeichen zu beginnen“, wird auch in diesem Jahr das „Böller-Team“ um Jürgen Wolf am Schützenfest-Sonntag um 6 Uhr wieder die Kanonen der Bruderschaft laden und für alle weithin hörbar mit der elektrischen Zündanlage abfeuern….

Seit über 220 Jahren hochwertige
Holzfenster aus eigener Herstellung!

die holzwerkstatt
Fachbetrieb für Einbruchschutz

- Denkmalschutz
- Haustüren
- Wintergärten
- Fenster-Service (streichen, pflegen, reparieren)

Auf Wunsch liefern wir Ihnen auch Kunststofffenster!

Meisterbetrieb

Karl Birbaum
Landstraße 6
41516 Grevenbroich
Tel. 0 21 82 / 82 74 86
Fax 0 21 82 / 1 84 05
Mobil 0172 / 2 40 15 65

www.dieholzwerkstatt.net | E-Mail: info@dieholzwerkstatt.net

Bundesköniginnentag 2022 in Gindorf

Der Bundesköniginnentag ist neben dem Bundesfest die zweitgrößte Veranstaltung des Bundes der Deutschen Historischen Schützenbruderschaften, in dem die Bruderschaften organisiert sind.

Zu Ehren ihrer Königinnen treffen sich Bruderschaftlerinnen und Bruderschaftler jährlich zu diesem freudigen Fest, das im ansehnlichen Festumzug sonntags seinen Höhepunkt erfährt.

Für das Jahr 2021 konnten unsere Freunde der Bruderschaft Gindorf aus unserem Bezirksverband diese Veranstaltung für sich gewinnen. Wir freuen uns und möchten alle motivieren dieses große Fest, dessen Programm rechts abgedruckt ist, auch am Alternativtermin 2022 mitzufeiern !

ELEKTRO BIRBAUM

GmbH

Rossinistraße 10 * 41516 Grevenbroich-Hemmerden
Telefon: (02182) 3140 * Telefax: (02182)184 08
E-MAIL: info@elektro-birbaum.de * www.elektro-birbaum.de

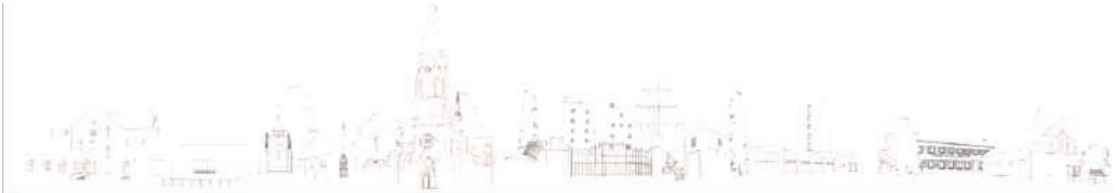
Bundesköniginnentag 2022 – Programm

Samstag, 21.05.2022

16.00 Uhr	**Empfang der Ehrengäste** durch den Bürgermeister der Stadt Grevenbroich.
18.15 Uhr	Abmarsch zum großen Zapfenstreich.
19.00 Uhr	**Großer Zapfenstreich** vor dem ehemaligen Rathaus der Gemeinde Gustorf-Gindorf an der Hünselerstraße.
19.30 Uhr	Abmarsch zum **Totengedenken** am Gindorfer Heiligenhäuschen und anschließend weiter zum Festzelt.
20.00 Uhr	**Schützen- und Heimatabend im Festzelt** auf dem Schützenplatz in Grevenbroich-Gindorf am Langer Weg.

Sonntag, 22.05.2022

09.45 Uhr	**Einzug der Standarten- und Fahnenabordnungen** auf den Messplatz, der Alte Ladestraße entlang der Provinzstraße in Grevenbroich-Gindorf.
10.00 Uhr	**Grußwort - Schirmherr** zum Bundesköniginnentages
10.15 Uhr	**Open-Air-Festhochamt** auf der Alte Ladestraße entlang der Provinzstraße in Grevenbroich-Gindorf.
11.30 Uhr	**Großer Festzug** durch Gindorf und Gustorf mit Vorbeimarsch an der Ehrentribüne auf der Mühlenstraße zum Festzelt auf dem Schützenplatz am Langer Weg in Grevenbroich-Gindorf; **anschl. Ausklang im Festzelt** und auf dem Festplatz inkl. musikalisches Rahmenprogramm im Festzelt.



Bundesköniginnentag in Hemmerden?

Wie vorne beschrieben ist der Bundesköniginnentag ein viel beachtetes, sehr positiv begleitetes Bundesfest. Eigentlich schon Grund genug, sich dafür zu bewerben, gerade wenn man, wie es in Hemmerden der Fall ist, stets zu den Bundesköniginnentagen fährt und an diesen teilnimmt.

Warum also nicht? Die Hemmerder Bruderschaft hat eine ganz einfache Antwort darauf: Wir haben es getan! Und das sogar zwei Mal!

Aber bevor dies zu sehr verwirrt, hier einmal der Reihe nach:

Bereits im Jahr 2005 hat sich die Bruderschaft aus der Begeisterung für diese Veranstaltung und mit der erfolgreichen Durchführung des Diözesanjungschützentags 2001 im Rücken für den Bundesköniginnentag 2011 beworben und auch tatsächlich die Zusage erhalten. Unglücklicherweise erlitt unser Verein im Jahr 2009 einen großen Umbruch und sah sich dadurch nicht in der Lage, das Fest kurzfristig auszurichten.

Jedoch waren sich die Mitglieder einig: „Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!“

Doch sehr viel Zeit ging ins Land und unsere Aussage, das Fest später einmal ausrichten zu wollen, drohte das Jahrzehnt voll zu machen.

So wurden 2018 Nägel mit Köpfen gemacht und beschlossen, dass wir zu unserer damaligen Aussage stehen und die Ausrichtung des Festes 2024, im Jahr unseres 675-jährigen Jubiläums anstreben!

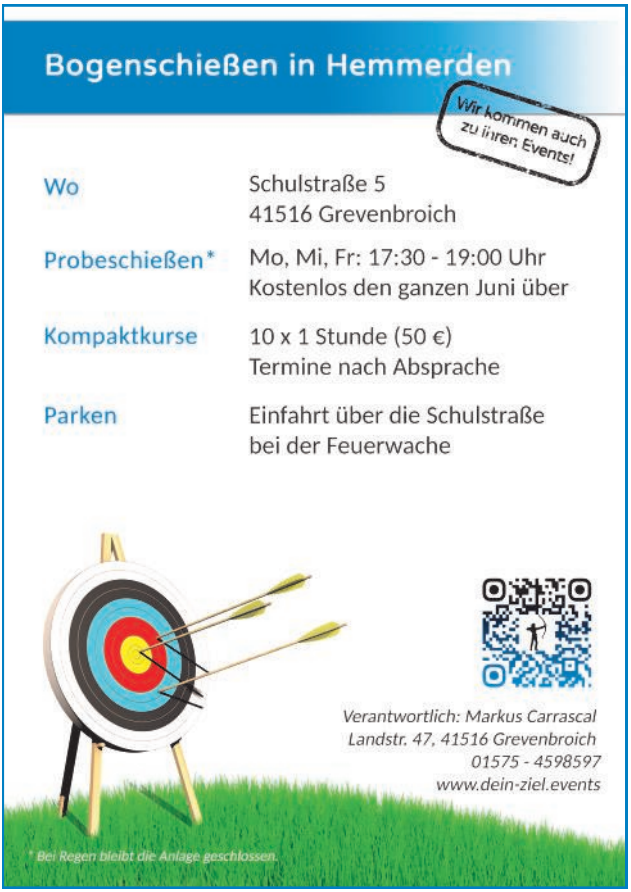
Es folgte die Begehung zusammen mit dem Bundesvorstand, der von den Gegebenheiten in Hemmerden begeistert war und uns ebenfalls zur Bewerbung motivierte, die wir Ende 2020 einreichten.

Gerne hätten wir in unserer Festschrift, im Internet und in der Presse schon die große Nachricht, am besten mit positivem Ergebnis verkündet, jedoch (man ahnt es schon) macht Corona dem zunächst einen Strich durch die Rechnung.

Die im Ablauf vorgesehene persönliche Vorstellung der Bewerbung vor dem Bundesvorstand musste daher zunächst entfallen. Wir wollen sehen, wie dies nun bei besserer Entwicklung sich regeln wird.

Wir halten Sie informiert, freuen uns, wenn Sie uns im positiven Fall unterstützen. Schauen Sie sich doch bereits 2022 den BKT in unserem Bezirk und Stadtgebiet in Gindorf an und stellen Sie fest, wie wunderbar die Menschen aus dem Westen feiern!

Die Stadt Grevenbroich unterstützt uns ebenso wie Gindorf und wir hoffen, alle Bundesschwestern und -brüder 2024 bei uns in Hemmerden im Lande Dyck des ersten Hochmeisters des Bundes begrüßen zu können!



Es gibt was auf die Ohren!

An Schützenfest hätten die folgenden Bands, DJ, Musikzüge und Tambourcorps uns mit Musik verwöhnt. Wir freuen uns auf sie im Jahr 2022.

Sie können es kaum erwarten? Schauen Sie doch einmal ins Inernet und gönnen Sie sich die Klangbeispiele!

IMPULS live!

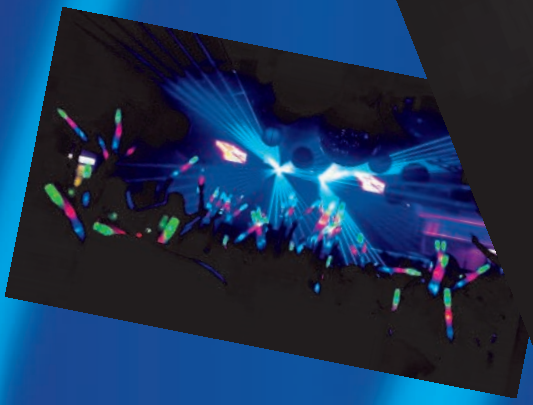
http://www.impuls-live.de/

COME BACK
COVERBAND

http://www.comeback-music.de/

SCHROEDER
www.schroeder-live.de

http://www.schroeder-live.de/



TOM REEVOX

http://www.facebook.com/tomreevox/

Für die Inhalte aller Links sind die entsprechenden Seitenbetreiber verantwortlich.

http://www.tc-elsen.de
http://www.mvo1925.de

http://www.sandhausen-neuenhausen.de
Rheinklänge Nievenheim

http://www.facebook.com/tcorken
http://www.bsk-neuss.com

Gefallenenehrung 2020

Die Rede zu dieser Gelegenheit finden Sie weiter hinten.

DIE FLEISCHER

Frank & Cornel

Landstraße 15
41516 GV-Hemmerden
Tel.: +49 2182 2498
hemmerden@diefleischer.de

Bergheimer Straße 495
41466 NE-Reuschenberg
Tel.: +49 2131 7385444
reuschenberg@diefleischer.de

www.diefleischer.de

Unsere Jubilare 2021

50 Jahre-Goldenes Jubiläum

Heinz Wingerath,

Grzg. „Regimentsfahnengruppe“

Der ehemalige König, der 2009 zusammen mit seiner Königin Renate die Bruderschaft repräsentierte, ist Spieß seines Grenadierzugs „Regimentsfahnengruppe“.

Begonnen hat seine Schützenlaufbahn jedoch im Grenadierzug „Lustige Brüder“.

Trotz Wohnorts außerhalb von Hemmerden bleibt Heinz der Bruderschaft treu. Für sein Engagement wurde er vielfach ausgezeichnet, mit dem Silbernen Verdienstkreuz sowie zuletzt 2012 mit dem Hohen Bruderschaftsorden.

ANHÄNGERWIRTZ

40 Jahre

Heinz-Josef Dicken, Jgz. „Germania“

Joachim Friedl, Jgz. „Waidmannsheil“

Jürgen Klamroth, Grzg. „Hemmerder Boschte“

Martin Radau, Jgz. „Waidmannsheil“

Hermann Schumacher, passiv

Manfred Swart, Grzg. „Hemmerder Boschte“

Frank Taras, Jgz. „Waidmannsheil“

Matthias Terhardt, Jgz. „Waidmannsheil“

25 Jahre—Silberjubilare

Michael Bannenberg, Grzg. „Frisch Auf“

Stefan Drube, Grzg. „Vorne Weg“

Klaus Helbig, Grzg. „Hemmerder Boschte“

Helga Hillenbrand, passiv

Michael Hoffmann, Jgz. „Germania“

Horst Liß, Grzg. „Regimensfahnengruppe“

Ingo Reiners, Altstäder Jägerzug

Geburtstagszüge

Der Zug mit rundem Geburtstag 2021 ist der Grenadierzug „Vorne weg“, der ein Jahrzehnt alt wird.

Im Mai 2011 wurde er aus Mitgliedern verschiedener Züge gegründet. Die Grenadiere des „Vorne Weg“ zeigten sich von Beginn an äußerst engagiert, erwähnt sei da z.B. das Tragen des Kranzes oder die Gestellung des Ehrenzugs beim Zapfenstreich.

Kein Zug stellt zurzeit so viele Vorstandsmitglieder wie „Vorne Weg“, die es auch noch vor Vollendung des ersten Jahrzehnts schafften das Hemmerder Königspaar zu stellen.

Dass dies direkt eine dreijährige Angelegenheit würde, war nicht vorhersehbar, sodass sie jetzt das Geburtstagsjahr noch als Königszug feiern können.

Impressionen 2019

Badisches Weinhaus Monika Bödecker

Daimlerstraße 16 · 41516 Grevenbroich-Hemmerden
Tel.-Nr. 0 21 82/82 64-0 · Fax-Nr. 0 21 82/82 64 27
post@badisches-weinhaus.de · www.badisches-weinhaus.de

Von 38 badischen Weinerzeugern führen wir ca. 1.500 Weine wie z.B. Markgräfler, Kaiserstühler, Ortenauer und Tauber-Fränkische Weine.Die Abgabe erfolgt zu den Preisen der Erzeuger. Gegen eine kleine Gebühr liefern wir auch zu Ihnen nach Hause.

Und hier finden Sie uns:

BAB A46,
Ausfahrt Grevenbroich-Kapellen,
Ortseingang Hemmerden links,
Gewerbegebiet

Abholzeiten:

Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

WINZERGENOSSENSCHAFTEN:

Achkarren
Auggen
Alde Gott
Baden-Baden
Beckstein
Britzingen
Burkheim
Cleebronn-Güglingen
Collegium Wirtemberg
Durbach
Felsengartenkellerei,
Besigheim
Gengenbach
Glottertal
Hex vom Dasenstein
Hügelheim
Ihringen
Laufen
Oberbergen
Pfaffenweiler
Remstalkellerei
Schliengen-Müllheim
Waldulm
Winzer vom Silberberg
Zeller Abtsberg

WEINGÜTER:

Weingut Martin Waßmer (Bad Krozingen)
Weingut + Sektgut Harteneck (Schliengen) ECOVIN
Weingut Schloss Ortenberg

VDP. Die Prädikatsweingüter
Weingut Bercher (Burkheim)
Weingut Bernhard Huber
Weingut Dr. Heger (Ihringen)
Weingut Freiherr von und zu Franckenstein
Weingut Franz Keller (Oberbergen)
Weingut Fürst Hohenlohe (Oehringen)
Weingut Graf Adelmann
Weingut Herzog von Württemberg
Weingut Jürgen Ellwanger
Weingut Markgraf von Baden
Weingut Salwey (Oberrotweil)
Weingut Villa Heynburg
Weingut Wöhrle

Meisterbetrieb

KFZ-Service

Manfred Mundt GmbH

-Inspektion

-TÜV / AU

-Reifen-Service

-Windschutzscheiben

-Unfallreparatur

-KFZ-Zubehör

mit Einbau

-Fahrzeugaufbereitung

-Fahrzeughandel

www.kfzmundt.de

E-Mail: info@kfzmundt.de

Mobil: 0151/55445531

Meisterbetrieb

KFZ-Service

Manfred Mundt GmbH

Bedburdycker Str. 1

41516 Grevenbroich

Verstorbenenehrung 2020

Da wir bei vielen Beerdigungen pandemiebedingt nicht teilnehmen durften, hat zumindest der Vorstand zusammen mit dem Bürgermeister die verstorbenen Mitglieder im letzten Jahre am Schützenfestsonntag besucht, eine Schale aufgestellt und gebetet.

Gefallenehrung 2020 - Die Rede des 1. Vorsitzenden

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Schützen,

jedes Jahr um den ersten Sonntag im Juli begehen wir unser Schützenfest. Ein zentraler Punkt dabei ist das Gedenken an die Gefallenen und Toten am Samstag bzw. Montag. In diesem Jahr findet kein Schützenfest statt. Ein Umstand, der uns sehr traurig macht, der aber nicht neu ist. Gerade unsere Kriegsgefallenen weisen uns darauf hin, dass die letzten Schützenfestausfälle bedingt durch den zweiten Weltkrieg waren, dem schlimmsten, der auf deutschem Boden ausgetragen wurde.

Vielleicht mögen auch unsere Schützenbrüder, die verdammt waren an den Fronten in Russland, Afrika, auf See oder wo auch immer, zu kämpfen am Schützenfesttermin (im Juni damals) an ihr Zuhause gedacht haben.

Womöglich war dies ein Tag, wo ihnen ihre Heimat fehlte, ihre Familie und Freunde, mit denen sie sonst zusammengesessen hätten und ihr Fest gefeiert hätten. Schmerzhaft wird ihnen bewusst geworden sein, wie all dies, wie der Alltag und das normale Leben ihnen fehlte. Ein Leben in Frieden, in Sicherheit, ohne täglicher Lebensgefahr ausgesetzt zu sein.

Aber sie mussten nicht nur um ihr eigenes Leben bangen. Ihre Gedanken werden zu ihren Familienmitgliedern, zu Eltern, Ehefrauen und Kindern gegangen sein. Sie werden gebangt haben, ob es ihnen allen gut geht, ob sie leben und gesund sind.

Dies sind Gefühle, die uns in diesem Jahr nicht so fremd sind und dennoch ist unsere Situation grundverschieden, ja wesentlich komfortabler.
Unsere Gefallenen waren Männer und Jungen des Dorfes, ausgesandt von einem menschenverachtenden, diktatorischen System in sinnlose, oft aussichtslose Kämpfe. Ein System, dem sie sich nicht erwehren konnten. Es gab kein „Ich gehe nicht zur Wehrmacht.“ oder „Ich demonstriere dagegen.“ oder „Ich klage dagegen.“.
Sie lebten in einem System der Repression und erlebten ständig die eigene Ohnmacht.

Wie anders geht es uns!

In Relation nur äußerst kurzzeitig unserer Rechte beraubt, können wir selbst in diesen Zeiten demonstrieren, wir können gegen Maßnahmen klagen und über alle möglichen Wege unsere Meinung kundtun. Selbst, wenn es eine solch widersinnige ist, dass wir in Zeiten wie 1933 lebten und der Staat uns total kontrolliere.

Wir sollten nicht alle Kritik sein lassen, aber uns bescheiden. Bei allen berechtigten Beschwerden, die wir anbringen, lasst uns daran denken, wie viel mehr unsere Schützenbrüder und ihre Familien vor 80 Jahren ertragen mussten.
Und machen wir uns klar, dass ein Vergleich ihrer und unserer Situation eine Herabsetzung der Hingabe ihres Lebens wäre.

In dieser Weise rufen sie uns zu: „Freut euch! Ihr seid frei, ihr lebt und lebt in Frieden, ihr habt eure Freunde und Familie!“

Und das sollten wir tun, wir sollten uns freuen, zusammen zu sein, auch, wenn
unser Schützenfest nicht stattfindet.

Und wir sollten an unsere Verstorbenen und unsere Gefallenen denken, die all das nicht hatten und auch nie wieder genießen konnten. Wir werden durch klagloses und umsichtiges Verhalten auch ihnen Ehre erweisen, denn es gilt „Ehre, wem Ehre gebührt“.

Die diesjährigen Reden erhalten Sie über den Aushangkasten und unsere Internetkanäle.

Danke, Alex!

Ein Jahrzehnt lang hat er mit einem Strauß von Liedern die Senioren bei der Adventsfeier der Bruderschaft unterhalten, unermüdlich auch noch in der letzten Stunde und weiter gut gelaunt, auch wenn er gerade einmal kaum Aufmerksamkeit für seine gekonnten Darbietungen erhielt.

Eine lange Zeit, die Alexander Dicken bewogen hat, die Aufgabe nun weiterzugeben, denn, so seine Überlegung, „mittlerweile sind wir zu dritt hier!“. Gemeint war neben ihm seine Großmutter und sein Vater, von dem sie dann leider in diesem Jahre Abschied nehmen mussten.

Die Schützenbruderschaft und sicherlich alle Gäste danken dir herzlich für deinen langjährigen Einsatz, lieber Alex. Du bleibst uns immer ein gerngesehener Gast!

COMMANDER´S
GRILL IMBISS

Wir wünschen allen Schützen und Bürgern aus Hemmerden, ein tolles und ereignisreiches Schützenfest!

Hausgemachte FRISCHE ZUTATEN Soßen & Salate

Commander´s Grill- Imbiss
Inhaber: Frank Bruchmann
Landstraße 13 ~ 41516 Grevenbroich
Telefon: 02182- 8969795
E-Mail: imbisscommander@gmx.de

verschiedene FLAMMKUCHEN Sorten

GWG
Energie und Wasser

www.gwg-grevenbroich.de

Wo Tradition ist, sind Feste.
Und wir feiern mit!

Wir grüßen das Königspaar **André Mausberg und Lisa Peters**
St. Sebastianus Schützenbruderschaft Hemmerden 1349 e.V.

Ihr Versorger für Strom, Gas und Wasser aus der Nachbarschaft – Grevenbroich.

Wieder auf der Straße:
Der Jägerzug St. Hubertus ist zurück

Seit 1955 existiert der Jägerzug „St. Hubertus“. Wie alle Züge hat die Gemeinschaft, die zwischenzeitlich die Bruderschaftsfahne trug, Aufs und Abs erlebt. Neben frühen Jahren, die durch Bundeswehrzeiten von Personalmangel geprägt waren, gab es viele Jahre einer stabil großen Zahl Hubertusjäger.

Durch ihr Engagement, sei es im Vorstand, im Fackelbau, als dreifacher Königszug und vielem mehr, war der Zug eine bekannte Größe im Hemmerder Regiment.

In den letzten Jahren jedoch konnte die kleine Gemeinschaft um ihren Hauptmann, den Gründungshauptmann Theo Birbaum, nicht mehr am Geschehen auf der Straße teilnehmen.

Nun ist St. Hubertus wieder da: Kai Döpper, Marc Kames, Nico Krall, Maurice Maaßen, Janik Saosirnyj, Christian Schlömer, Ben Weuthen und Birbaum-Enkel Torben Hüsgen reaktivieren den Traditionsverein und werden ihn, so denn wieder ein Schützenfest stattfindet, auf die Straße bringen.

Kinder aufgepasst!

Macht mit bei der

Hemmerder Dorfrallye

Alle Hemmerder Kinder, die die richtigen Lösungen einsenden, erhalten ein Geschenk!

Was ihr tun müsst:

Beantwortet die Fragen, werft bis zum 11. Juli den Abschnitt rechts bei der Bruderschaft, Rossinistraße 6, ein.

Die Rallyefragen

1. **In der Nähe der Bushaltestelle „Humboldtstraße“ findest du an der Landstraße ein graues, großes Haus, das mal ein Krankenhaus war. Daneben werden Tiere gehalten. Welche Tiere sind es?**
2. **Gehst du die Landstraße weiter nach unten, dann siehst du eine kleine Gasse neben einem Hof ins Grüne gehen. Wie heißt sie?**
3. **Wenn du durch das Gässchen gehst, geht rechts die Straße durch eine Kuhle. Wie wird sie genannt (das Schild der Hundeschule am oberen Ende kann dir helfen!)?**
4. **Gehst du am anderen Ende heraus und auf die Mauristraße, dann kannst du die ehemalige Synagoge, die ein bisschen wie unsere Kirche aussieht, entdecken. Welche Hausnummer hat das Haus davor?**
5. **Vielleicht gehst du in Hemmerden auf die Grundschule, Hemmerden hat aber in der Winzerather Straße noch eine Schule. Wie heißt sie?**
6. **Gehst du von dieser Schule aus gegenüber durch eine der Gassen der Pfannenstraße, dann die Pfannenstraße nach unten und links den Schrieverspfad bis hinter dem Spielplatz durch, dann siehst du etwas ziemlich eckiges grünes im Feld. Was ist es wohl?**

7. **Geh wieder ein Stück zurück und dann die Kästnerstraße und „Am langen Morgen“ bis zu einem Platz mit Bäumen durch. Dort beginnt eine Straße, die nach einem Hof, der da einmal gewesen ist, benannt ist. Wie hieß der Hof?**

8. **Geh diese Straße herunter und links durch die Hohle Straße auf den Kirmesplatz. Schau dir die Turnhalle an. Wie viele Figuren sind dort aufgemalt?**

9. **Geh nun die Schulstraße herunter auf den Kirchplatz und suche die Aushängkästen, die im Dreieck angeordnet sind. Wie viele Kästen sind es?**

10. **Zu den drei Kreuzen geht eine große Treppe hoch. Wie viele Stufen hat sie?**

Pass immer auf, wenn du über die Straßen gehen musst! Frag deine Eltern, bevor du die Rallye machst. Kleinere können sich durch Größere helfen lassen.

Meine Antworten:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____
9. _____
10. _____

Mein Vor– und Nachname: _____

Meine Straße und Hausnummer: _____

(Die Daten dienen nur der Geschenkzustellung und werden dann vernichtet.)

SCHÜTZENFEST!

weiße Hosen ab 29,95 € · weiße Hemden ab 15,- €

Schützenzubehör: Gürtel, Handschuhe …

Textilhaus Rosenbaum

Kurzwaren, Wäscherei und Reinigungsannahme

Kirchstr. 6 · Korschenbroich-Glehn · Tel. 02182 / 56 32

Mo. + Di. 9.00–12.30 Uhr und 14.30–18.00 Uhr

Do. + Fr. 9.00–12.30 Uhr und 14.30–19.30 Uhr

Sa. 9.00–13.00 Uhr · Mittwoch Ruhetag

J. Broich Versicherungsdienst
Nachf. Peter Wiza e.K.

Die Agentur in Ihrer Nähe

68 Jahre

- Ihr Versicherungsbüro in Hemmerden
- mit eigener Schadenregulierung
- für Firmen- und Privatkunden

Peter Wiza
Josef Broich Versicherungsdienst Nachfolger e.K.
Winzerather Str. 18 -20
41516 Grevenbroich Hemmerden
Tel. 021 82.8 29 93 90
Fax 021 82.8 29 94 90
www.wiza.de
peter@wiza.de

JB BROICH
VERSICHERUNGSDIENST
seit 1951 NACHFOLGER PETER WIZA

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder

Juni 2019 – Juni 2021

Heinrich Birbaum

Gottfried Hilgers

Peter Reingen

Jakob Schiffer

Karl-Heinz Berghausen

Hubert Schnitzler

Irmgard Preckel

Hans Bongartz

Peter Schiffer

Heinz-Theo Dicken

Hans-Josef Rensing

Willi Schlegel

Heinz Koch

sowie unseres ehemaligen Mitglieds

Manfred Oehmen

Maria am Lindchen

Der Herr schenke unseren lieben Verstorbenen die ewige Ruhe und lasse das ewige Licht für sie leuchten!

Abschied von langgedienten Schützenbrüdern

Hunderte Jahre Leben und Wirken in der Bruderschaft summieren sich, wenn man die Namen unserer lieben Verstorbenen liest.

Bereits im letzten Jahr mussten wir von unserem Ehrenvorstandsmitglied, dem jahrzehntelangen Grenadiermajor und ehemaligem König Peter Schiffer Abschied nehmen.

Auch Heinrich Birbaum und Gottfried Hilgers gehören in die Reihe unserer ehemaligen Majestäten, ebenso wie Heinz Koch, der auch Vorstandsämter bis hin zum Vorsitzenden bekleidete und Bezirkskönig war.

Wir trauern auch um unsere ehemalige Königin Irmgard, hier im Regentschaftsjahr 1973:

Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen: Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. Denn was früher war, ist vergangen.

Offb 21,4

Bezirkspräses Harrie de Zwart verstorben

Stolze 90 Jahre wurde unser ehemaliger Bezirkspräses alt. Seine letzte Zeit verbrachte der gebürtige Tilburger in Gustorf, das für den engagierten und zugewandten Priester zur Heimat geworden war. In seiner Gemeinde am Erftdom und in den Bezirksbruderschaften beliebt und geschätzt hatte der Assumptionistenpater zum Ende immer mehr mit der Gesundheit zu kämpfen. Am 6. Februar 2021 verstarb er in Neuss.

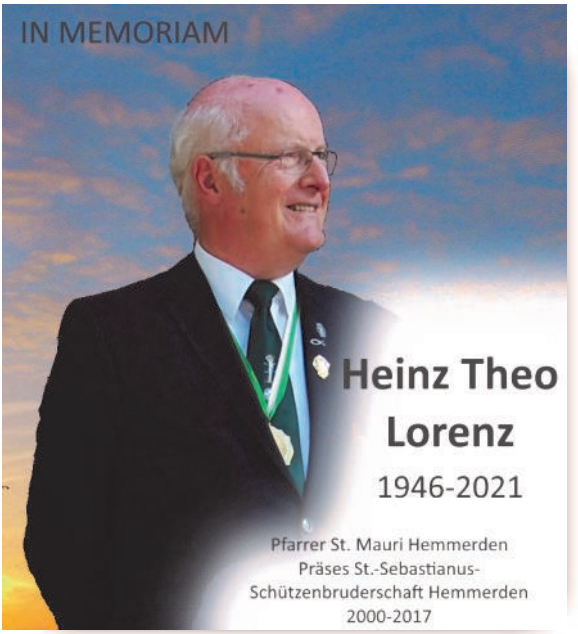
Heinz Theo Lorenz - Ein Schützenpastor geht von uns

Groß war die Freude als nach zwei Jahrzehnten Vakanz das Amt des Präses der Hemmerder Bruderschaft im Jahr 2000 neu besetzt wurde. Mit der Übernahme der Pfarre St. Mauri durch den Neukirchener Pfarrer Heinz Theo Lorenz nahm er auch dieses Ehrenamt an. Nun müssen wir von Heinz Theo Lorenz, der nach längerer Krankheit in seiner Geburtsstadt Neuss verstarb, Abschied nehmen.

17 Jahre lang hatte er die Ämter in der Gemeinde und der Bruderschaft ausgefüllt, keine einfache Aufgabe für den Mann, der sich eigentlich als Neukirchener Dorfpfarrer verstanden hatte und nun, nach zuvor Hülchrath, auch noch die Gemeinden in Wevelinghoven, Kapellen und halt Hemmerden unterstellt bekam, große Stadtteile und einige Quadratkilometer Seelsorgebereich.

Er schaffte es trotzdem, den Menschen, jedem einzelnen Menschen, zugewandt zu sein und seiner Aufgabe als Seelsorger gerecht zu werden. Er verstand und unterstützte auch den Wunsch der Gemeinden - bei allem Willen zur Zusammenarbeit - eigenständige Gemeinden zu bleiben, obwohl dies für ihn viel Arbeit als fünffacher Pfarrer bedeutete.

Für die Schützen hatte er immer ein offenes Ohr und Herz, er, der in der Schützenhauptstadt Neuss geboren wurde und immer froh war, mit Speck und Wehl noch ein Stückchen seiner Heimatstadt in der Pfarrgemeinde zu haben.



So war es für ihn auch selbstverständlich in Nachfolge von Harrie de Zwart das Amt des Bezirkspräses zu übernehmen, das er bis zu seinem Tode innehatte, wobei sein zunehmend schlechter gesundheitlicher Zustand ihm bei dessen Ausführung immer öfter entgegen stand.

Gerne hielt er bei den Gottesdiensten mit den Schützen die Messen "op Nüsser Platt", was auch das Zitat aus dem Neusser Schützenlied enthielt "Jo, dat Schönnste op der Welt, dat es die Kermesziet. Solang ne Knoop an de Box noch hält, wödd Schötzefeß jefiet!".

Daran wollen wir (sobald es möglich ist) uns halten und dabei an unseren Pastor Heinz Theo Lorenz denken. Er möge ruhen in Frieden!

Coca-Cola
granini
PAULANER
König-Pilsener
Peterstaler
Mineralquellen
Carlsberg
Schweppes
Frankenheim Alt
Der feine Unterschied.
1926 PRECKEL
Getränkefachgroßhandel
Gaffel Kölsch
Daimlerstraße 2-6
41516 Grevenbroich
Tel.: 02182-2367
Fax: 02182-18550
E-Mail: m.preckel@t-online.de
Web: www.getraenke-preckel.de

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele.
Mit Crowdfunding gemeinsam Ideen umsetzen.
Sie suchen Förderer für eine gemeinnützige Idee, die Ihnen am Herzen liegt? Sie möchten ein Projekt in unserer Region unterstützen? Wir auch! Von unserem Jubiläumsjahr an bieten wir Ihnen über unsere Crowdfunding-Plattform online die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen regionale Projekte voranzubringen: **volksbank-erft.de/jubilaeum**

Volksbank Erft eG
zukunftsverbunden
seit 125 Jahren

Die Majestäten Lisa und André